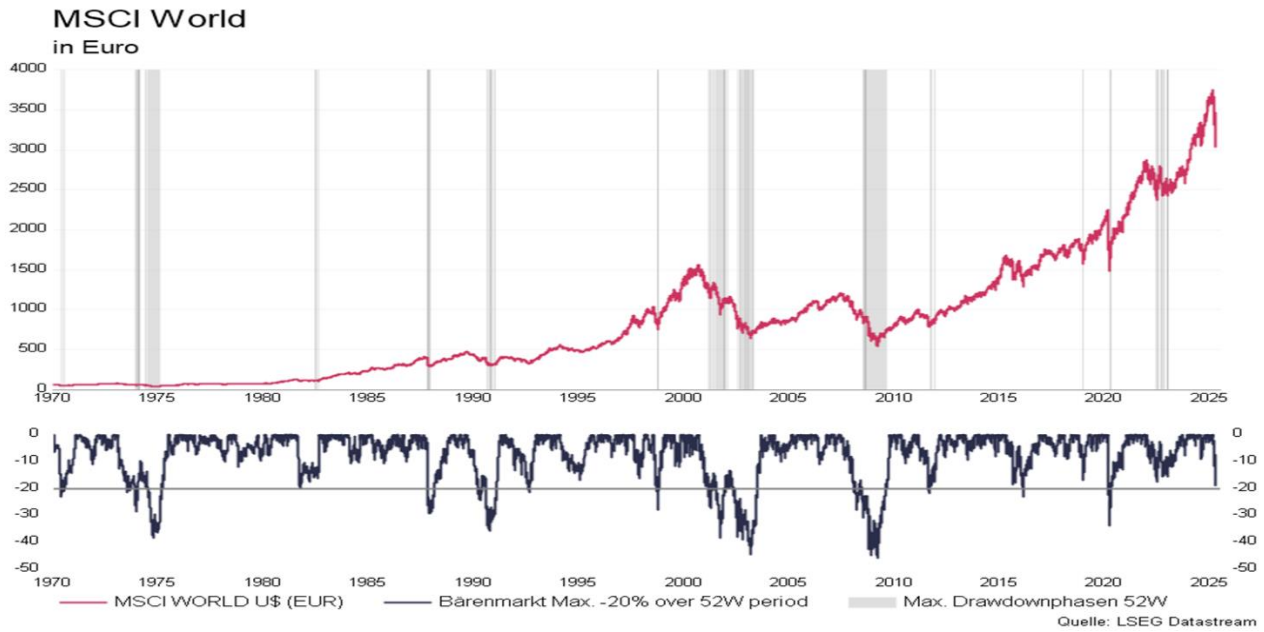
HOERNER BANK
AKTIENGESELLSCHAFT

Kommentar zur aktuellen Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten

„Drohender Handelskonflikt belastet die Aktienmärkte“

Die Sorge vor einem drohenden weltweiten Handelskonflikt, ausgelöst durch die angekündigten Einfuhrzölle der US-Regierung, hat in den vergangenen Tagen zu deutlichen Einbrüchen an den Aktienmärkten geführt.

Im Rahmen unseres antizyklischen Investmentansatzes betrachten wir verschiedene Stressindikatoren, um beurteilen zu können, ob wir uns in einer Krise befinden. Dazu zählen unter anderem die Verluste an den weltweiten Aktienmärkten (gemessen am MSCI World), die Schwankungsbreite (Volatilität) sowie die Risikoprämien (Spreads) bei Unternehmensanleihen aus dem BBB-Segment.



Der MSCI World hat aktuell (Stand 07.04.) Verluste von über 20% von seinem letzten Hoch erreicht. Auch die Volatilität an den Aktienmärkten ist in den letzten Tagen sprunghaft angestiegen und liegt damit etwa auf dem Niveau der COVID-19-Pandemie. Die Risikoprämien für Unternehmensanleihen im BBB-Segment sind seit Jahresbeginn ebenfalls gestiegen, befinden sich jedoch noch unterhalb früherer Krisenniveaus und deuten somit bislang keine typische „Eigenkapitalknappheit“ an.

Fazit: Wir kommen zu dem Ergebnis, dass wir uns in einer akuten Krisensituation befinden. Gemäß unserem klar definierten Investmentprozess beginnen wir daher heute die Aktienquoten in den **HB Fonds – Strategien** antizyklisch zu erhöhen.

Wie gehen wir dabei vor?
In der Strategie **HB Fonds – Rendite Global Plus** beträgt die Aktienquote in normalen Marktphasen 60 %. Aufgrund hoher Bewertungen und einer gewissen „Sorglosigkeit" an den Märkten waren wir in den vergangenen Monaten untergewichtet und haben zusätzlich Absicherungsgeschäfte eingesetzt. Nach den aktuellen Markteinbrüchen erhöhen wir unsere Zielaktienquote auf 70 % und beginnen heute damit, die hierfür notwendige Liquidität aus dem Rentenbereich bereitzustellen. Parallel dazu starten wir mit ersten Zukäufen, um zeitnah in Richtung der neuen Zielquote investiert zu sein.

In der Strategie **HB Fonds – Substanz Plus** lag die Aktienquote vor dem Einbruch moderat bei 22 %. Aufgrund der aktuellen Portfoliorendite von über 5 % gefährden die bisherigen Kursverluste das Ziel des mittelfristigen Kapitalerhalts (nach Kosten und Inflation) nicht. Da die Risikoprämien bei Unternehmensanleihen bislang keine Eigenmittelknappheit signalisieren, nutzt das Portfoliomanagement die Kursrückgänge im Sinne eines Rebalancings, um die Aktienquote wieder auf 22 % anzuheben. Eine offensivere Erhöhung auf 25 % wird erst in Betracht gezogen, wenn sich die Marktindikatoren weiter verschlechtern sollten.

Ursachen der Krise
Bei Betrachtung der aktuellen Krise wird deutlich, dass diese nicht durch einen externen Schock verursacht wurde – wie etwa die COVID-19-Pandemie, in deren Verlauf Konsum, Produktion und Lieferketten teilweise zum Erliegen kamen, oder dem russischen Angriff auf die Ukraine, der insbesondere für Deutschland aufgrund der Energieabhängigkeit eine äußerst unsichere Situation darstellte. In beiden Fällen war zeitweise unklar, ob und wie diese Probleme kurzfristig grundsätzlich lösbar sein würden.

Die aktuelle Krise hingegen wurde durch bewusste politische Entscheidungen von Donald Trump und seiner Administration ausgelöst. Die US-Wirtschaft war bis vor Kurzem stabil: Die Unternehmensgewinne stiegen, es herrschten große Hoffnungen auf Fortschritte im Bereich der Künstlichen Intelligenz, und die Arbeitslosigkeit war niedrig.
Insofern ist den Marktteilnehmern auch bewusst, wie diese Krise grundsätzlich wieder beendet werden könnte. Es bleibt jedoch abzuwarten, wie groß der Druck an der Wall Street noch werden muss, um Donald Trump zu einer Abkehr von seiner erratischen Zollpolitik zu bewegen.

Risikobewertung:
In breit gestreuten Portfolios, wie den **HB Fonds – Strategien**, bedeuten Krisen vor allem eine Neubewertung risikobehafteter Anlageklassen wie Aktien und Unternehmensanleihen. Diese Situationen können gezielt antizyklisch genutzt werden, indem zuvor aufgebaute Investitionsreserven in schwierigen Marktphasen zum Ausbau von Aktienpositionen eingesetzt werden.
Auch wenn das Marktumfeld in den kommenden Wochen und Monaten herausfordernd bleiben dürfte, sehen wir uns mit unseren **HB Fonds – Strategien** gut für die Zukunft aufgestellt. Wir blicken den kommenden Herausforderungen zuversichtlich entgegen – mit dem Ziel, weiterhin überdurchschnittliche Ergebnisse für unsere Anleger und Investoren zu erzielen.

Ihre Hoerner Bank Vermögensverwaltung